STEREO Lab **Messprotokoll Vollverstärker**

Modell / Hersteller:

Azur 550 A / Cambridge

STEREO Heft 9/2009

Massefrei gemessen

Testingenieur	Rolf Hähle
Datum	14.07.2009
Serien-Nr.:	YN C4057 0912 0199

Leistung, Verzerrung, Rauschabstand				
Sinusleistung	8 Ohm	W	* 2x 58	20 / 200
1 % THD, 1 kHz	4 Ohm	W	* 2x 81	20 / 200
	2 Ohm	W	-	20 / 200
Impulsleistung (1 kHz)	4 Ohm	W	2x 134	20 / 200
Ausgangswiderstand (40 Hz)		mOhm	79	500 / 100
Dämpfungsfaktor	an 4 Ohm		51	8 / 40
Klirrfaktor (1 kHz / an 4 Ohm)	bei Pmax - 1 dB	%	0,001	0,5 / 0,02
	bei 5 W	%	0,0009	0,5 / 0,02
	bei 50 mW	%	0,0017	0,5 / 0,02
Größte Klirrkomponente bei 5 W	1 kHz an 4 Ohm	%	K2	
Intermodulation	bei Pmax - 1 dB	%	0,046	0,5 / 0,02
	bei 5 W	%	0,008	0,5 / 0,02
	bei 50 mW	%	0,007	0,5 / 0,02
Rauschabstand CD (500 mV / 1 k)	bei 5 W	dB(A)	100	80 / 90
	bei 50 mW	dB(A)	85	65 / 75
Rauschabstand Phono MM (5 mV / 1 k)	bei 5 W	dB(A)	-	75 / 85
Rauschabstand Phono MC (0,5 mV / 10 Ohm)	bei 5 W	dB(A)	-	70 / 80

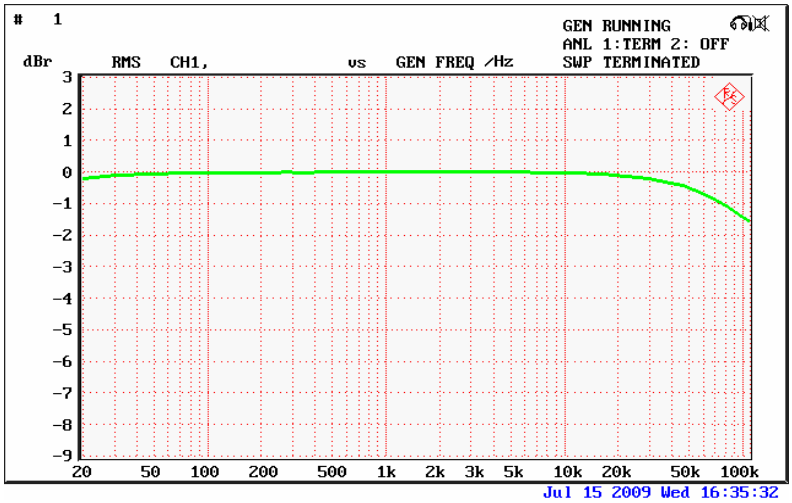
Anschlußwerte				
Eingangsempfindlichkeit für Volleistung	CD	mV	274	250
Übersteuerungsfestigkeit	CD	V	4,87	3 / 6
Eingangswiderstand	CD	kOhm	46,9	10 / 50
Eingangsempfindlichkeit	Phono MM	mV	-	2 / 5
Übersteuerungsfestigkeit	Phono MM	mV	-	20 / 200
Eingangswiderstand	Phono MM	kOhm	-	10 / 50
Eingangsempfindlichkeit	Phono MC	mV	-	0,15
Übersteuerungsfestigkeit	Phono MC	mV	-	2 / 20
Eingangswiderstand	Phono MC	Ohm	-	50 / 100

Frequenzgänge, Übersprechen				
Amplitudenfrequenzgang CD bis 110 kHz		dB	-0,2 / -1,6	0 / 3
obere Grenzfrequenz		kHz	> 110	
Amplitudenfrequenzgang CD		dB	-0,2 / -0,1	0 / 3
Amplitudenfrequenzgang Phono MM		dB	-	0 / 3
Amplitudenfrequenzgang Phono MC		dB	-	0 / 3
Subsonic-Filter, Dämpfung relativ zu 1 kHz	Einsatzfrequenz	Hz	-	15
	Steilheit	dB	-	6 / 18
Lautstärkesteller, Gleichlauffehler bis -60 dB max.		dB	0,7	3,0 / 0,5
Stereo-Kanaltrennung	Source direct on	dB	66	40 / 60
(CD, 10 kHz, 5 kOhm, Rec.Sel. auf CD) L>R	Source direct off	dB	65	40 / 60
Übersprechen Tuner auf CD (10 kHz, 5 kOhm, CD anwählen, Rec.Sel. auf Tuner)		dB	94	60 / 80
Übersprechen Vor-/ Hinterband (Tape 10 kHz, CD 5 kOhm anwählen, an Rec.Out messen		dB	104	50 / 70

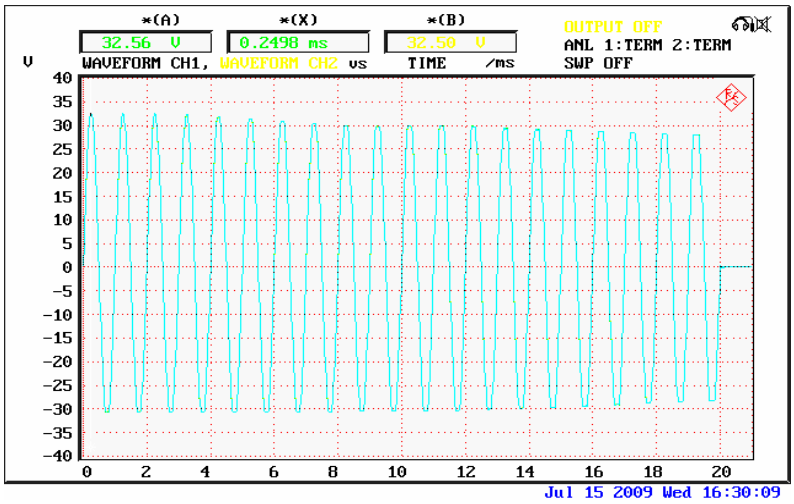
Sicherheit, Leistungsaufnahme			
Schutzschaltung bei Impuls-Clipping +5 dB	an 4 Ohm		sehr flink
Schutzschaltung bei P=5 W, dann Kurzschluß	an 4 Ohm		keine Reaktion
Leistungsaufnahme	Aus/Standby/Leerlauf	W	0 / < 0,1 / 23
Abmessungen (auf volle cm aufgerundet)	Breite / Höhe / Tiefe	cm	43 / 12 / 33

*** Gerät schaltet kurz vor Erreichen der 1%-THD-Marke in den Modus PROTECTION, läßt sich aber problemlos wieder einschalten.**

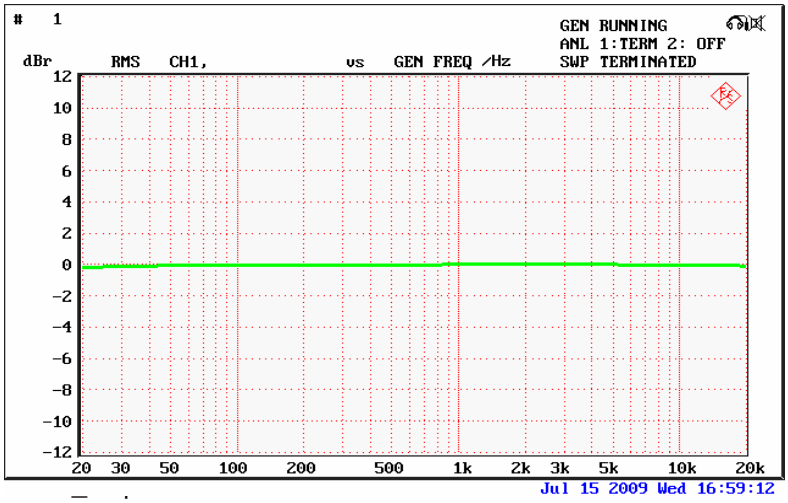
Das Copyright für alle Messwerte, Diagramme und Grafiken liegt bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH.



Frequenzgang bis 110 kHz.
Mit 5 W an 4-Ohm-Last gemessen ist die obere Grenzfrequenz knapp hinter unserer Messgrenze von 110 kHz.

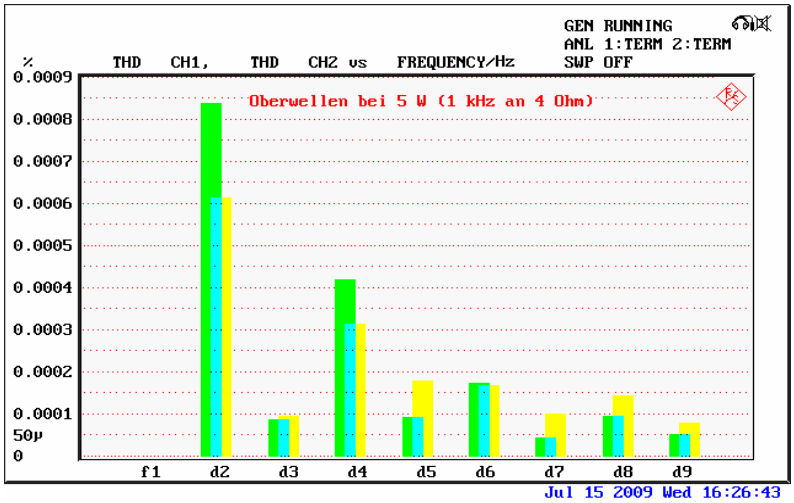


Impulsleistung
Bezogen auf die elektronisch gut abgesicherte Dauerleistung, stehen für Impulse nochmal 65% Aufschlag zur Verfügung.

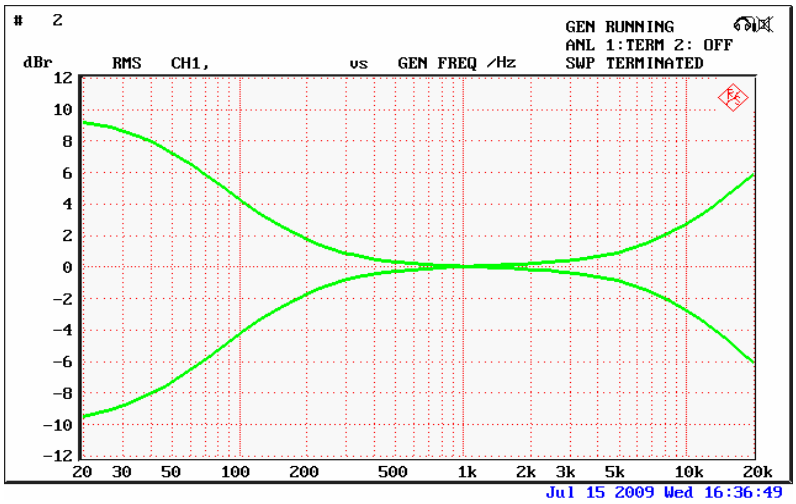


Frequenzgang im Hörbereich
Saubere Vorstellung: Maximal 0,2 dB Abweichung von der Ideallinie.

Das Copyright für alle Messwerte, Diagramme und Grafiken liegt bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH.



Klirrspektrum
Die geradzahligen Oberwellen K2 und K4 dominieren das Verzerrungsspektrum, der linke Kanal (grün) ist etwas schlechter als der rechte (gelb)



Frequenzgang der Klangsteller
Viel Variation im Bassbereich, der Hochtonsteller ist etwas dezenter ausgelegt.

Das Copyright für alle Messwerte, Diagramme und Grafiken liegt bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH.